

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/66

Verantwortliche/r:
Tiefbauamt

Vorlagennummer:
66/028/2020

Straßenerhaltung - Bedarfsplan Fahrbahndeckenerneuerung hier: Beschluss Deckenerneuerungsprogramm 2021 gemäß DA Bau

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	01.12.2020	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Amt 61, Amt 14, EBE, Erlanger Stadtwerke AG, StBR Anger/Bruck, StBR Innenstadt, StBR Alterlangen, OBR Frauenaurach, StBR Süd, StBR Ost, OBR Dechsendorf, AG Rad

I. Antrag

Der Bauausschuss/Werkausschuss Entwässerungsbetrieb beschließt das aufgestellte und vorabgestimmte Fahrbahndeckenerneuerungsprogramm 2021 gemäß DA Bau.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen abzustimmen, vorzubereiten, auszuschreiben und im Jahr 2021 durchzuführen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Gewährleistung der Verkehrssicherheit, wirtschaftliche Erhaltung der Verkehrswege sowie Verbesserung der Radwegführung im Fahrbahnbereich zur Steigerung der Attraktivität. Die Maßnahmen dienen, bei Straßen des Buslinien-Netzes, auch der Förderung und Attraktivität des ÖPNV.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Beschluss des Arbeitsprogramms des Amtes 66 über die erforderlichen Fahrbahndeckenerneuerungsmaßnahmen im Jahr 2021 gemäß DA Bau.

1. Allgemeines:

In der Vergangenheit hat sich die Fahrbahndeckenerneuerung (Abfräsen der verschlissenen + Einbau einer neuen Asphaltdeckschicht) als kostengünstige und wirtschaftliche Instandhaltungsmethode bewährt. Zusätzlich konnten im Zuge dieser Vollsperrungen unter Ausnutzung vorhandener Synergie-Effekte teilweise Gehwege, Busbuchten und Entwässerungseinrichtungen mit erneuert werden.

Weiterhin werden Belange zur Verbesserung des Radverkehrs in Form von Angebots- bzw. Schutzstreifen oder Aufstellflächen an Kreuzungen der AG Radverkehr vorgestellt und ggf. berücksichtigt. Zudem werden auch die Belange der Fußgänger dabei geprüft und ebenfalls bei Bedarf berücksichtigt.

2. Maßnahmen Fahrbahndeckenerneuerung 2021, neu zu beschließende Leistungen:

Aufgrund des aktuell vorhandenen Schadensbildes und der Zustandsentwicklung der Straßen, ihrer Verkehrsbedeutung und insbesondere nach der regelmäßig, letztmalig im Jahre 2017, auf den verkehrswichtigen Straßen flächendeckend durchgeführten messtechnischen Zustandserfassung und –bewertung, beabsichtigt Amt 66 in folgenden Straßenabschnitten im Jahr 2021

Fahrbahndeckenerneuerungen durchzuführen. Beinhaltet sind dabei auch o.g. verschobene Maßnahmen aus 2019 bzw. 2020.

Fahrbahnen			
Straße	von - bis	Fläche (m²)	Kosten
Fürther Straße (Anlage 1)	zw. Tennenloher Straße und Lindenweg	4.500	202.500 €
Luitpoldstraße (Anlage 2)	zw. Waldstraße und Bismarckstraße	1.500	67.500 €
Kraftwerkstraße (Anlage 3)	zw. Schallershofer Straße und Sylvaniastraße	7.250	326.250 €
Naturbadstraße (Anlage 4)	zw. Brühl und Teplitzer Straße	1.900	85.500 €
Straßenzug Brühl / Röttenbacher Straße (Anlage 5)	zw. Weisendorfer Straße und Hemhofener Straße	2.800	154.000 €
Marienbader Straße (Anlage 6)	zw. Breslauer Straße und Liegnitzer Straße	1.200	54.000 €
Lange Zeile (Anlage 7)	zw. Rennesstraße und Hs.Nr. 142	4.250	191.250 €
Essenbacher Straße (Anlage 8)	zw. Spardorfer Straße und Bayreuther Straße	3.750	168.750 €
Bayreuther Straße (Anlage 9)	zw. Essenbacher Straße und ODE	2.450	110.250 €
Rudelsweiherstraße (Anlage 10)	zw. Penzoldtstraße und Ludwig-Thoma-Straße	2.200	99.000 €
Sophienstraße (Anlage 11)	zw. Gebbertstraße und Hartmannstraße	2.200	99.000 €
Gesamtumfang		34.000	1.558.000 €

Gesamtaufwand gerundet ca.		1.600.000 €
-----------------------------------	--	--------------------

Zum Zwecke der Nachhaltigkeit der vorgesehenen Erhaltungsmaßnahmen ist es im Vorgriff zudem erforderlich, **Schadensbeseitigungen** im Straßenoberbau sowie den Straßenentwässerungseinrichtungen (u.a. zahlreiche massive Straßeneinbrüche auf den Erneuerungsabschnitten) in einer Größenordnung von **ca. 50.000,- bis 100.000,- €** auszuführen.

Einbauvariante lärmoptimierter Fahrbahnbeläge:

In den letzten Jahren wurde im Vorfeld auch die Möglichkeit für den Einbau lärmoptimierter Fahrbahnbeläge überprüft.

Hierbei wurden die vorhandenen Rahmenbedingungen wie Verkehrsbelastung (DTV (KFZ/24)), Straßenaufbau sowie bauliche Gegebenheiten überprüft und ausgewertet.

Nach Abwägung aller Kriterien kommt die Verwaltung zum Ergebnis, dass aufgrund der bisherigen negativen Dauerhaftigkeitserfahrungen sowie den baulichen und bautechnischen Zwangspunkten, wie z.B. fehlender oder ungenügender Fahrbahnaufbau, der Einbau lärmoptimierter Fahrbahnbeläge nach derzeitigem Stand der Technik **bei diesen Straßen nicht befürwortet wird.**

Der vorgesehene Gesamtaufwand Fahrbahndeckenerneuerung 2021 beträgt somit: ca. 1,70 Mio. €.

Die Ausführung der Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der Endabstimmung mit den maßgeblichen Spartenträgern EBE und EStW, dem Stadtplanungsamt hinsichtlich evtl. mittelfristiger Umbauplanungen sowie der Durchführbarkeit in Koordination mit Baumaßnahmen Dritter.

3. Maßnahmen Fuß-/Radwegdeckenerneuerung 2021 – derzeitiger Stand

Neben den Straßenverkehrsflächen haben auch die Fuß- und Radwege einen hohen Sanierungs- und Instandhaltungsbedarf. Zuletzt wurden im Jahr 2020 etliche größere Einzelabschnitte als eigenständige Projekte zum Teil über externe Auftragnehmer umgesetzt. Neben diesen großen zusammenhängenden Flächen aus dem Arbeitsprogramm 2020 existiert aber auch eine ungleich größere Anzahl an kleineren und häufig nicht zusammenhängenden Abschnitten, die ebenfalls instandgesetzt werden müssen. Diese können zunehmend auch in größeren Abschnitten durch eigenes Personal und Geräte flexibel umgesetzt werden. Derzeit sind für 2021 folgende größere Bereiche vorgesehen, ohne dass diese Auflistung als abschließend zu betrachten ist.

- | | |
|--|---------------|
| - RW Verbindungsweg Erlanger Straße – Unterführung Aurach | Asphaltierung |
| - RW Verbindung Löhestraße - Schronfeld | Asphaltierung |
| - RW (beidseitig) Gebbertstraße zw. Sophienstraße – Gleiwitzer Straße
(z.T. in Einzelabschnitten) | Pflaster |
| - GW (beidseitig) Nürnberger Str zw. Stinzingstraße – Gebbertstraße | Asphaltierung |
| - GW Groß-v-Trockau-Platz; Platzumschließende Gehwege | Pflaster |

Anzumerken ist, dass diese Liste nicht abschließend ist und nur die größeren bzw. mittleren Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen enthält. Aus- und Umbaumaßnahmen werden darüber hinaus gesondert behandelt.

Die notwendigen Finanzmittel sind vorhanden. Eine gesonderte Beschlussfassung der o.g. Maßnahmen ist auf Grund der zu erwartenden Kosten gem. DA Bau nicht notwendig und soll nur zur Kenntnis gegeben werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Erneuerung der schadhafte Fahrbahnbeläge mittels Fräsen und Aufbringen einer neuen Asphaltdecke.

Hinsichtlich der verkehrlichen Abwicklungen werden vor allem die zum derzeitigen Zeitpunkt bereits bekannten weiteren Baumaßnahmen Dritter im Stadtgebiet (Autobahndirektion Nordbayern, Staatliches Bauamt Nürnberg, Siemens-Campus usw.) in den Abstimmungsprozess hinsichtlich Auswirkungen auf die Verkehrsabläufe mit einbezogen.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

In der Regel haben Baustellen immer eine negative Auswirkung auf das Klima. Mit diesen Erhaltungsmaßnahmen werden jedoch die vorhandenen Straßen und Wege wiederinstandgesetzt und somit die Dauerhaftigkeit erhöht, wodurch ein Beitrag zum Ressourcenschutz geleistet wird. Auch wird durch diese Maßnahmen die Qualität und Verkehrssicherheit der Verkehrswege wiederhergestellt.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	1.700.000 €	bei Sachkonto: 522.102
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 660290 / 54121066 / 522 102
 sind nicht vorhanden

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Revisionsamt gemäß Nr. 5.5.3 DA-Bau vorgelegen und wurden einer kurzen Durchsicht unterzogen.
Bemerkungen waren

- nicht veranlasst
 veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

20.11.2020, gez. i. A. Roland Werner
Datum, Unterschrift

Anlagen: **Anlagen 1 - 11** (Schwarzeinfärbung = Abschnitt Fahrbahndeckenerneuerung)
Anlagen 12 – 16 (Roteinfärbung = (Fuß-/Radwegerneuerungen)

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang